

LMBV: Erster Rüttler im Einsatz an der Ostböschung des Concordiasees

20.03.2015

Leipzig/Nachterstedt. Mit der Inbetriebnahme des ersten von insgesamt drei Trägergeräten zur Rüttelverdichtung wurde im März 2015 ein wichtiger Meilenstein für die Sanierung des Concordiasees planmäßig vollzogen. Das Gerät wird gemeinsam mit einem noch aufzubauenden zweiten Gerät die vier in Summe ca. 2.800 Meter langen und durchschnittlich 20 Meter tiefen Dämme aus verdichtetem Boden auf der Ostböschung herstellen. Ein weiteres Trägergerät wird voraussichtlich ab Juli dieses Jahres auf der Südwestböschung eingesetzt werden und dort auf einer Länge von 1.200 Metern zwei weitere Rüttelstützkörper errichten.

Nach Abschluss der Arbeiten im I. Quartal 2017 ist die Gefahr von plötzlichen Böschungsbewegungen mit den entsprechenden Schwallwellenbildungen nicht mehr gegeben, wodurch eine öffentliche Nutzung der Wasserfläche wieder möglich sein.



